Lauf, wenn du kannst! ...und schau nicht zurück

Von Heartless_X

Kapitel 28:

hach ihr lieben :3 ich mag eure Kommentare >w< die sind so nett^^

vielen dank!

Verwundert runzelt Dr. Farbell die Stirn.

"Du hast die ganze Zeit gelauscht?"

"Ja."

Das ist ja mal ein Ding...

"Also gut. Ich werde jetzt wieder bis drei zählen und bei drei bist du wieder hier."

Der Doc zählt herunter und der Blonde schlägt sein bernsteinerne Augen auf.

"Unsere Stunde ist um, Edward", lächelt er und verstaut seine Taschenuhr in der Hosentasche.

Grinsend richtet sich der Junge auf, streckt sich kurz durch, verabschiedet sich höflich mit einer Verbeugung und läuft ohne sich nochmal umzudrehen nach draußen, wo auch schon Al, Envy und der Colonel warten.

"Na endlich. Können wir jetzt von hier verschwinden?", mault der Homunculus genervt und öffnet die Autotür.

"Hast du alles?", fragt Roy den Blonden und ignoriert dabei Envy, der das mit einem leisen Schnauben kommentiert.

Der Junge nickt und setzt sich zu Envy auf die Rückbank.

"Ich frag mich wirklich, wan ihr mich mal in Ruhe lässt. Was mach ich hier eigentlich noch?"

"Jetzt sei nicht so, Envy..."

"Wir sind nicht, ich wiederhole: NICHT verheiratet!"

"Du bist wirklich gemein!"

"Schön, lass mich aussteigen und wir sehen uns nie wieder."

"SEID STILL! ALLE BEIDE!!"

Roy wusste es.

Er wusste es von Anfang an.

Mit den beiden wird es eine harte Zeit.

Worauf hat er sich da nur eingelassen?

Jetzt fängt er wirklich mit den Gedanken zu spielen, den frechen Homunculus-Teenager aus dem Auto zu schmeißen....

Aber das wird ihm sein Schützling nicht verzeihen.

Es ist wirklich zum Ärgern diese Zwickmühle.

"Was machen wir jetzt, Colonel?", unterbricht Alphons vorsichtig die Stille.

"Zuerst fahren wir etwas essen und dann zu mir nach Hause. Irgendwo müsst ihr Chaoten ja untergebracht werden."

"Was heißt hier ,Chaoten'?!"

Roys Stirn macht eine ungemütliche Bekanntschaft mit dem Lenkrad.

Oh ja...

Wie er sich schon auf das Wochenende freut...

Hoffentlich überlebt das seine Wohnung.

"Colonel! Sind Sie wahnsinnig?! Sie müssen auf die Straße schauen!"

"Ja kein Wunder wenn du ihn ablenkst, Knirps."

"Wieso ich? Du hast angefangen!"

"Nii-san! Envy! Hört auf zu streiten!"

Roy sollte schon mal einen Entschuldigungsbrief an seine Nachbarn wegen Ruhestörung abschicken...

[Anmerk d. A.: hier wollt ich jetzt eigentlich schluss machen, aba dann wäre es zu kurz und ihr erschlägt mich sonst :P]

"Also gut. In meiner Wohnung gibt es Regeln."

"Bwaah~ muss ich wirklich-?"

"Ja, musst du Envy! Und jetzt halt die Klappe und hör zu. Das Bad wird so verlassen, wie man es betreten hat und zwar SAUBER! Auf der Toilette gilt die Selbe Regel. Jeder hat in seinem eigenen Bett alleine zu schlafen. Ich hab nämlich keine Lust auf Missverständnisse", erklärt Roy murrend.

Die Augenbrauen gehoben schauen sich die Jungs an.

Diese Regel ist...lächerlich.

ES sind doch nur Männer im Haus.

Sowas gilt doch nur wenn auch Mädchen dabei sind, oder?

Edward will der Sache auf den Grund gehen, doch Roy lässt ihn nicht mal zum Luftholen kommen.

"Letzte Regel: Wenn ich was sage, dann ist das so und wird ohne Widerworte gemacht, alles klar?"

Energisch nicken die Jungs mit ihren Köpfen.

Lieber nicht mit dem Colonel verscherzen.

Wer weiß, wo er sie sonst hinschickt....

puh~

das kapitel hab ich jetzt in weniger als 6 Minuten abgetippt *schwitz* und das dürft ihr meinen eltern verdanken, die meinen, ich hätte internet-sucht -.-" *drop*

ich verzieh mich jetzt wieder, sonst überleb ich meinen 18ten nicht^^"

adioss amigos! °o~